

Zur Grossschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) von Piazzogna/TI und Umgebung 1981-1989

Autor(en): **Pleisch, Eugen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **40 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Grossschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) von Piazzogna/TI und Umgebung 1981-1989

Eugen PLEISCH

Schwandenacker 48, CH-8052 Zürich

Einleitung

In den Jahren 1971 bis 1981 untersuchte ich die Macrolepidopterenfauna in der Umgebung von Mergoscia (720 m ü. M.) im Verzascatal.

Der Vergleich mit einem tiefer gelegenen Ort am Lago Maggiore schien recht interessant zu werden. So habe ich während meiner Ferien- und sonstigen Aufenthalte in Piazzogna (360 m ü. M) mit einem Lichtfangapparat mit Eierkartons, einer 250-Watt-Mischlichtlampe und zwei blauen Neonröhren vom Typ Philips (TLA 20 W) zur Beobachtung Nachtfalter angelockt. Die am Tage fliegenden Lepidopteren beobachtete ich, ausser in Piazzogna, in Magadino, auf der Alpe di Neggia, an der Nordabdachung des Monte Tamaro und Monte Gambarogno (hier nur sehr sporadisch) und auf den Monti di Piazzogna. Tag- oder Nachtfalter wurden indessen nur gefangen, wenn es zu ihrer Artbestimmung unbedingt notwendig war. Ergänzend zu diesen Angaben verwendete ich eigene Aufzeichnungen einiger Lichtfangabende in Magadino/TI im Jahre 1976 sowie Beobachtungen von Peter HAETTENSCHWILER (Uster/ZH), Kurt HOLLIGER (Benglen/ZH) und Peter SONDEREGGER (Brügg/BE) aus der Gegend.

Geographische Lage, allgemeine Angaben

Das Dorf Piazzogna liegt im sogenannten Gambarogno (Kanton Tessin, Südschweiz). So nennt sich das Gebiet am Lago Maggiore auf dem linken Ufer gegenüber von Locarno und Ascona zwischen den Dörfern Magadino und dem Grenzort Dirinella, mit dem Monte Gambarogno (1735 m) und dem Monte Tamaro (1962 m). Dazwischen liegt die Alpe di Neggia (1240 m) als Uebergang zu Indemini, einem früheren Schmugglerort an der schweizerisch-italienischen Grenze. Auf einer ersten Geländeterrasse liegen u.a. die Dörfer Fosano, Piazzogna und Vairano (rund 300 m) mit den dazugehörenden Monti (Maiensässe) auf rund 700 Meter über Meer. Frühere Siedler waren hier vermutlich Ligurer und Kelten. Später liessen sich die Römer nieder.

Piazzogna, ein typisches Dorf der Hgelzone, mit den Fraktionen Alabardia am See und Vignascia scheint das Schicksal anderer Tessiner Dörfer geteilt zu haben, als noch um die Jahrhundertwende zahlreiche Einwohner auswandern mussten, vornehmlich nach Amerika. Betrug nämlich die Bevölkerungszahl im Jahre 1850 noch 221 Personen, so war sie bis zum Jahre 1900 auf 152 gesunken. Heute leben in Piazzogna noch 131 Einwohner (ohne die Besitzer von Zweitwohnungen). Stark zurückgegangen ist der Weinbau. 1950 bezifferte sich die Anbaufläche auf 1650 Aren, heute auf 850 Aren. Zahlreiche Weinberge werden nicht mehr gepflegt und verwildern zusehends. Jahr für Jahr werden solche Parzellen verkauft und dann überbaut, meist mit Ferienhäusern.

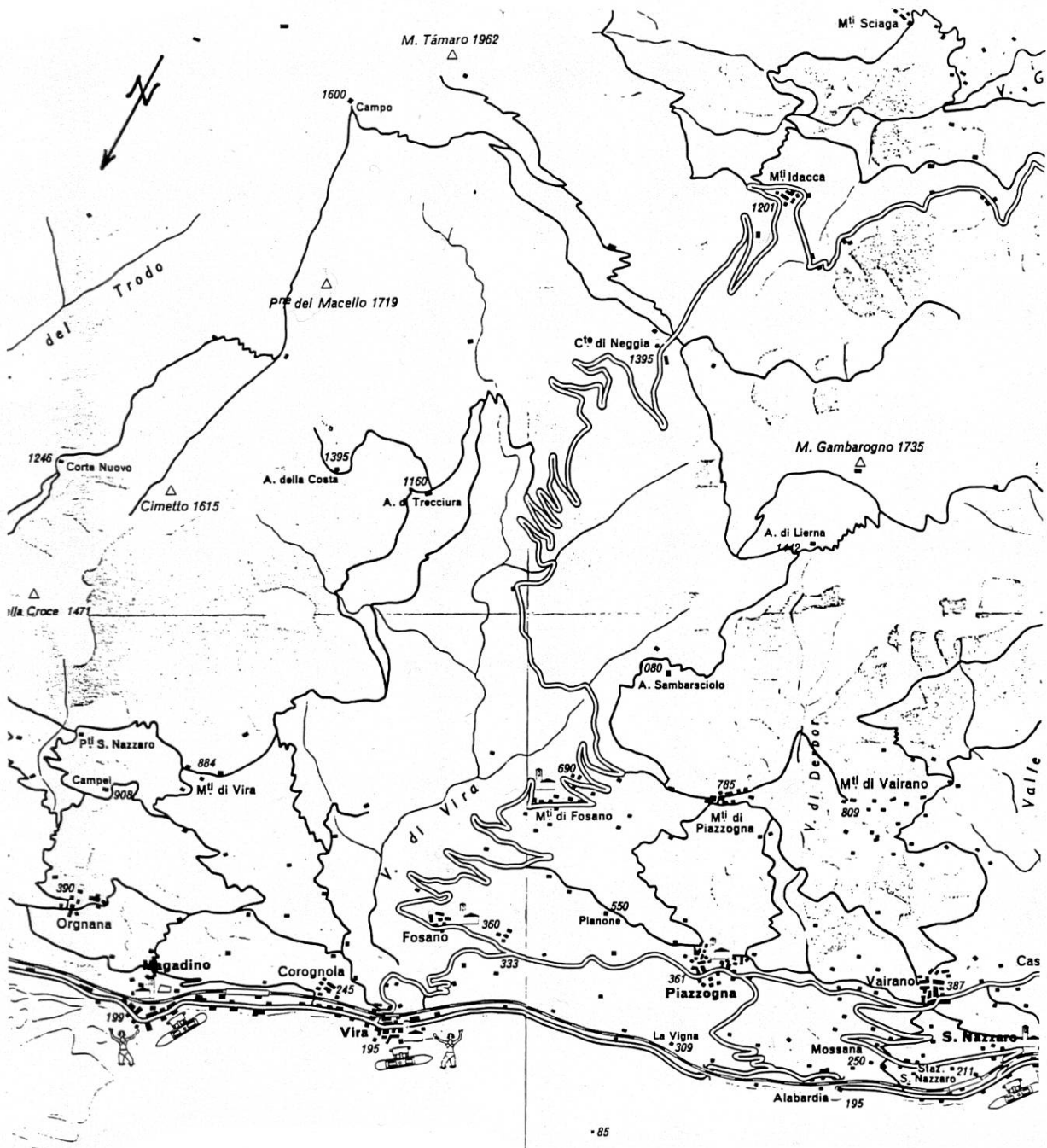


Abb. 1. Piazzogna und Umgebung. Lage des Untersuchungsgebietes.



Abb. 2. Blick nach Nordwesten. Piazzogna mit Barockkirche Sant'Antonio. Im Hintergrund links Ascona, in der Mitte das Delta der Maggia und rechts Locarno-Solduno.



Abb. 3. Blick nach Süden. Pfeil = Leuchtstandort ca 20 m vom Waldrand entfernt beim Haus.

Geologie, Boden

Das Gebiet nördlich des Monte Ceneri weist meist kristallines Grundgestein (Gneiss) und Böden aus Braunerde auf.

Klima (nach IMHOF et al. 1965-1978)

Das Klima ist vom See (Lago Maggiore) und den die kalten Nordwinde abhaltenden Gebirgsketten der Tessiner Alpen stark beeinflusst. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt + 9 — 10 Grad, die mittlere Julitemperatur + 18 — 21 Grad, und die mittlere Januartemperatur liegt um 0 Grad Celsius. Die mittlere relative Sonnenscheindauer ist im Juli mit über 65% angegeben und die mittlere Niederschlagsmenge mit ca. 190 cm, wobei das Jahr 1989 stark aus dem Rahmen fiel, weil es ganz allgemein zu trocken war, was an einigen Orten zu Wassermangel führte.

Zu erwähnen ist, dass am Leuchtstandort von Mitte November bis Mitte Februar die Sonne nicht scheint, weil sie, verdeckt vom Monte Gambarogno, nicht mehr über den Horizont steigen kann.

Vegetation

Stille, ausgedehnte Laubwälder mit wilden, tief eingeschnittenen Schluchten sind charakteristisch für diese stark bewaldete Landschaft. Grössere Lichtungen mit Reben, Wiesen mit Obstbäumen und Gärten geben ihr das Gepräge. Am Fusse des Berghanges schliesst sich die Magadino-Ebene mit ihren Feucht- und Landwirtschaftsgebieten an.

In der näheren Umgebung des Dorfes nehmen durch den Bau von Ferienhäusern die „gepflegten“ Gärten südlicher Prägung immer mehr zu, während ich versuche, mein eigenes kleines Stück Wald und Wiese zu einem Naturgarten „verkommen“ zu lassen. In den letzten Jahren pflanzte ich zahlreiche Sträucher und Bäume neu, u.a. Schwarzdorn, Kreuzdorn, Heckenkirsche, Spiräe, Faulbaum, Eiche und Liguster. Einige Falter benutzten diese Neuanpflanzungen bereits für ihre Eiablage, so der Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*), der Kleine Eisvogel (*Limenitis camilla*), der Schwarze Trauerfalter (*Neptis rivularis*), der Segelfalter (*Iphiclides podalirius*), der Nierenfleck (*Thecla betulae*) und der Faulbaumbläuling (*Celastrina Waargiolus*). Das grosse Angebot an Kräutern und Blumen hat allerdings auch Wildschweine angelockt, die auf der Suche nach Wurzeln jeweils einen merklichen Flurschaden hinterlassen. In den angrenzenden Wäldern sind vor allem Eschen, Buchen, Ahorn, Birken und die Edelkastanie vorherrschend, Ferner

sind Robinien, Vogelbeerbäume, Erlen, Weiden und Kirschen nicht selten. Hingegen sind Rottannen und Lärchen eher dünn gesät. Zierkoniferen, Wacholder und andere Nadelhölzer sind meist in den Gärten zu finden, wo auch der Feigenbaum, Palmen, die Khakipflaume und vor allem Kamelien wachsen. Nadelhölzer sind in den tieferen Lagen adventiv (angepflanzt). In den Bachrungen spriesst häufig der Waldgeissbart (*Aruncus dioecus*) und eine rotblühende verwilderte Spiräenart. Hier fühlt sich der Schwarze Trauerfalter (*Neptis rivularis*) heimisch. Allerdings habe ich seine Hibernarien bis jetzt nur an Spiräen in den angrenzenden Gärten entdecken können, wo sie auch leichter zu finden sind.

Falterfauna

Die Grossschmetterlingsfauna ist zwar mit 496 beobachteten Arten recht vielfältig, doch konnte ich in Mergoscia, an einem südlich gelegenen Hang, etwa im gleichen Zeitraum 620 Arten feststellen. Viele der aufgezählten Arten erschienen zudem sehr selten oder nur in Einzel-exemplaren. Zwar sind zahlreiche Arten, besonders von den gut zu beobachtenden Tagfaltern, standorttreu, andere sind aber nur als „Durchzügler“ aufgetreten. Die an den Buddleyasträuchern zahlreich erscheinenden Zecher erlaubten denn auch keine Rückschlüsse auf die Standorttreue einer einzelnen Art.

Die in meiner Arbeit mit einem Stern (*) bezeichneten 72 Arten habe ich in Mergoscia nicht beobachten können.

Bemerkenswert ist, dass meines Wissens im Gebiet des Sopraceneri erstmals *Pieris mannii* festgestellt werden konnte.

Die von VORBRODT aus dem Gebiet des Monte Tamaro gemeldete Rasse von *Parnassius apollo, triumphator* FRUHST., wurde angeblich in neuerer Zeit in der Umgebung des Monte Tamaro in geringer Höhe wieder gefunden (siehe Literaturverzeichnis). Meine Beobachtungen beschränkten sich jedoch auf die nördliche Abdachung des Tamaro, wo ich *P. apollo*, bei meinen allerdings nur wenigen Tagesexkursionen, nicht beobachten konnte.

Einige besonders beachtenswerte Arten von Piazzogna möchte ich gesondert erwähnen :

1. *Pieris mannii* : Aus dem Gebiet des Sopraceneri wird diese Art meines Wissens erstmals erwähnt. In der Schweiz kommt sie sonst nur im äussersten Süden und im Walliser Rhonetal vor. Dr. H. ZIEGLER, Chur/GR, bearbeitet die Art zur Zeit monographisch.

2. *Thera cupressata* : Eine auf Zypressen lebende südliche Art, die im Raume Lago Maggiore wahrscheinlich erst vor wenigen Jahrzehnten eingeschleppt und seitdem dort an einigen Orten vereinzelt gefunden wurde. Ausführlichere Angaben siehe in REZBANYAI-RESER 1990.

3. *Ectropis crepuscularia* : Dazu ist zu bemerken, dass dieser Name als älteres Synonym von *bistortata* gebraucht wird (sensu SOMMERER 1983) und nicht im Sinne von LERAUT 1980 und FORSTER & WOHLFAHRT 1981. Es handelt sich demzufolge nicht um die aus England und Dänemark bekannte andere *Ectropis*-Art !

4. *Hadena caesia* : Vor allem eine subalpine Art, die jedoch in den Alpentälern bis in die Talsohle gefunden wird (vgl. u. a. REZBANYAI 1983c und REZBANYAI-RESER 1986). Kommt auch in der Magadino-Ebene vor (RESER in Litt.).

5. *Mythimna andereggii* : Ebenfalls eine vor allem subalpine Art, die in den Alpentälern vereinzelt, in der Südschweiz jedoch bis zur Talsohle, gefunden wird (vgl. u. a. REZBANYAI 1983c und REZBANYAI-RESER 1986). Auch in der Magadino-Ebene (RESER in Litt.).

6. *Mesapamea remmi* : Von dieser erst im Jahre 1985 beschriebenen Art sind aus der Literatur zurzeit nur 26 Exemplare bekannt (das Tier aus Piazzogna inbegriffen), die meisten aus der Schweiz, aber auch aus andern Ländern, z.B. BRD, England, Italien, Spanien (vgl. REZBANYAI-RESER 1989).

7. *Diachrysia nadeja* : Dieser südostasiatische Feuchtgebietsbewohner wurde in Mitteleuropa erstmals in der Magadino-Ebene entdeckt (REZBANYAI 1980a und 1983b), wo er vereinzelt, aber regelmässig, in jährlich zwei Generationen, zu finden ist. Das Exemplar von Piazzogna dürfte aus der Magadino-Ebene zugeflogen sein. Diese Art kommt übrigens auch im Rheintal, südlich des Bodensees, vor (AISTLEITNER & REZBANYAI 1982).

Im Zusammenhang mit den vorliegenden Untersuchungsergebnissen soll noch auf folgende Tatsachen hingewiesen werden :

— Aus Piazzogna sind uns keine Literaturangaben bekannt. Es scheint so, dass in diesem Gebiet höchstens vereinzelt Lepidopteren beobachtet oder gesammelt wurden. Aus diesem Grunde kann es sich hier nur um einen noch mehr oder weniger unvollständigen Grundriss der Schmetterlingsfauna des Gambarogno handeln.

— Eine Reihe von Angaben über die Nachtgrossfalter der Magadino-Ebene (Gudo-Demanio und Gordola-Aeroporto) ist vor allem in den Publikationen REZBANYAI 1980b und 1982 zu finden.

— Nach einer Mitteilung von Herrn Dr. RESER (REZBANYAI), Naturmuseum Luzern, bereitet er eine eingehende Publikation über die Nachtgrossfalter der Magadino-Ebene vor, und zwar aufgrund kontinuierlicher Lichtfallenfänge bei Gudo-Demanio und Gordola-Aeroporto (1980-1986) und seiner persönlichen Lichtfänge bei Alla Monda in Contone sowie im Ticino-Mündungsgebiet, Bollette (1981-1984).

Dank

Zu grossem Dank verpflichtet bin ich meiner Familie für das Verständnis, den Herren Prof W. SAUTER, ETH Zürich, Dr. L. RESER, Natur-Museum Luzern, und P. HAETTENSCHWILER, Uster/ZH, für das Bestimmen zahlreicher Arten, Dr. H. ZIEGLER, Chur/GR, für das Bestimmen von *Pieris mannii*, den Herren K. HOLLIGER, Benglen/ZH, und P. SONDEREGGER, Brugg/BE, für die Ueberlassung ihrer Beobachtungsdaten aus der besprochenen Region. Herr Dr. L. RESER unterzog das Manuskript einer kritischen Prüfung und ergänzte es durch zahlreiche Bemerkungen. Der Gemeindepräsident Sr. ANDREOTTI von Piazzogna hat mir statistische und geschichtliche Angaben zur Verfügung gestellt, und Herr J. HABEGGER, Zürich, hat ein Programm „Falterliste“ für den Computer erstellt.

Falter-Liste

Nummer nach LERAUT 1980

* In Mergoscia nicht festgestellt

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
COSSIDAE — Holzbohrer			
208	<i>Zeuzera pyrina</i> L.	Ende Juli, anfangs Aug.	
209	<i>Cossus cossus</i> L.	2.7.86	
ZYGAENIDAE — Widderchen			
226	<i>Adscita alpina</i> ALBERTI	1.7.85 (Monti di Piazzogna)	Det. Prof. W. SAUTER
232	<i>Polymorpha transalpina</i> ESP.	26.6.85	Nach Mitteilung von K. HOLLIGER auch in der Umgebung von Magadino
238	<i>Zygaena romeo subalpina</i> CALB.	22.7.83, 3.8.87, 31.7.89	
240	<i>Zygaena filipendulae</i> L.	Juni, Juli	Selten und nicht jedes Jahr beobachtet. Am 30.6. Kopula festgestellt.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
LIMACODIDAE — Asselspinner			
257	<i>Apoda limacodes</i> HUFN.	2.7.86	
PSYCHIDAE — Sackträger			
274	<i>Dioplodoma laichartingella</i> GZE.		Raupe Ende Juni 1988. Det. P. HAETTENSCHWILER
275	<i>Taleporia tubulosa</i> RETZ	1956 (San Nazzaro) 1969 (Vira), 1982, 1983, 1984	Alljährlich ziemlich häufig. Leg. und det. P. HAETTENSCHWILER
287	<i>Psyche casta</i> PALL.	1956 (San Nazzaro) 1969 (Vira), 1982, 1983	Alljährlich ziemlich häufig. Leg. und det. P. HAETTENSCHWILER
288	<i>Psyche crassiorella</i> BRD.	1956 (San Nazzaro)	Leg. P. HAETTENSCHWILER
291	* <i>Proutia betulina</i> A.	1982, 1983, 1986	Det. P. HAETTENSCHWILER
293	<i>Bijugis bombycella</i> D. & S.	1956 (San Nazzaro)	f. <i>helveitica</i> TRIM Leg. P. HAETTENSCHWILER.
—	* <i>Phalacropterix prae- cellens</i> STGR	Sommer 1987 (Maga- dino)	Leg. K. HOLLIGER. Det P. HAETTENSCHWILER. Erstmals in der Maga- dino-Ebene gefunden. Raupe und Falter. Det. P. HAETTENSCHWILER
326	<i>Lepidopsyche unicolor</i> HUFN.	1985, 1989	
HESPERIIDAE — Dickkopffalter			
2890	<i>Heteropterus morpheus</i> PALL.	2.7.85, 3.7.86 Mitte Aug. (Monti di Piazzogna)	Selten
2892	<i>Thymelicus lineolus</i> O.	Ende Juni 1986	Sehr selten
2894	<i>Hesperia comma</i> L.	23.7.83	
2895	<i>Ochlodes venatus fau- nus</i> TURATI	Juni, Juli, August	Falter oft an <i>Buddleja</i> saugend. Vereinzelt.
2897	<i>Erynnis tages</i> L.	30.5.87 (Monti di Pia- zogna)	
2902	<i>Spialia sertorius</i> HFFMGG	1.5.87	
2905	<i>Pyrgus malvoides</i> ELW. u. EDW.	7.8.76 (Magadino)	
PAPILIONIDAE — Ritter			
2924	<i>Papilio machaon</i> L.	Juni, Juli, August, Sep- tember	An <i>Buddleja</i> saugend. Jedes Jahr, aber selten.
2928	<i>Iphiclides podalirius</i> L.	Mai, Juli und August	Am 31.7.89 Eier und halberwachsene Raupe

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
			an Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>). Falter regelmässig an <i>Buddleya</i> saugend. Vereinzelt.
PIERIDAE — Weisslinge			
2929	<i>Leptidea sinapis</i> L.	19.6., 3.7. und 30.7	Vereinzelt
2934	<i>Colias alfacariensis</i> RIBBE	1.5.82, 31.7.85	(Syn. : <i>australis</i> VRTY.)
2935	<i>Colias crocea</i> GEOFFR.	3.5.89 (Magadino), 30.6.86	Wanderfalter
2938	<i>Gonepteryx rhamni</i> L.	März bis Oktober	Eier ab 10.4., Raupen Mai, Juni an Faulbaum und Kreuzdorn. Eiablage am 8.8.89 an <i>Frangula alnus</i> beobachtet. Zweite Generation (?).
2939	<i>Aporia crataegi</i> L.	Mai, Juni, Juli, August	Eier in Magadino an <i>Alyssum montanum</i> ? (Gartenpflanze) 11.8. Raupen verpuppt am 3.9., Falter am 16.9. geschlüpft.
2941	<i>Pieris brassicae</i> L.	Juni, Juli, August, anfangs September	
2942	<i>Pieris rapae</i> L.	Mai, Juni, Aug. Sept.	Eiablage am 31.7. und 3.9. an <i>Alyssum montanum</i> ? (Gartenpflanze), ziemlich häufig.
2943	* <i>Pieris mannii alpigena</i> VRTY	4.8.1989	Det. Dr. H. ZIEGLER. Im Garten an <i>Buddleya</i> . Raupen am 2.8.90 an <i>Iberis</i> (Gartenpflanze).
2945	<i>Pieris napi</i> L.	Mai, Juni, Aug. Sept.	Falter ziemlich häufig.
2948	<i>Anthocharis cardamines</i> L.	23.4. und 1.5.	Selten
NYMPHALIDAE — Edelfalter			
2954	<i>Apatura iris</i> L.	29.6., 2.7., 19.7., 22.7. (Männchen)	Weibchen am 3.9. Eiablage an Salweide (<i>Salix caprea</i>). Falter selten.
2955	* <i>Apatura ilia</i> L.	10.6.89 (Bolle di Magadino) 6.9.83 (Contone, Ticino-Ufer)	f. <i>clythie</i> D.& S. Durch K. HOLLIGER beobachtet. Contone, durch Dr. L. RESER beobachtet.
2956	<i>Limenitis camilla</i> L.	Juli, August	Am 29.7.89 fünf kleine braune und eine ausgewachsene grüne Raupe

Nr.	Spez. Art.	Datum	Bemerkungen
			an Waldgeissblatt (<i>Lon. xylosteum</i>) gefunden. Ueberwinterungsräupchen und 2. Generation (?).
2957	<i>Limenitis populi</i> L.	18.6.84 (Strasse Piazzogna — Alpe di Neggia, 850 m.ü.M.)	
2958	* <i>Limenitis reducta</i> STGR.		Falter in Magadino durch K. HOLLIGER festgestellt. Seit rund 8 Jahren keine mehr beobachtet, obwohl sich Biotop nicht stark verändert hat. Wanderfalter ?
2959 1	<i>Neptis rivularis</i> Scop.	Ende Juni	(syn. : <i>lucilla</i>) In halbschattigen Bachrungen, wo Geissbart (<i>A. dioecus</i>) wächst. Hibernaculum im Winter an <i>Spiraea</i> spec. 2 Eier an <i>Spiraea douglasii</i> : 4.8.89
2960	<i>Nymphalis polychloros</i> L.	April, Juni, Aug., Okt.	Regelmässig anzutreffen, aber nur sehr vereinzelt.
2962	<i>Nymphalis antiopa</i> L.	März, Mai, Juni, Aug., Sept.	Mitte Juni ein Falter an Deutzie (<i>Deutzia scabra</i>) saugend. Jedes Jahr beobachtet, aber nur in Einzelexemplaren.
2963	<i>Inachis io</i> L.	März, Mai, Juli, Aug., Sept.	Im März an Kätzchen von Salweide (<i>Salix caprea</i>). Sonst regelmässiger „Gast“ an Sommerflieder (<i>Buddleia</i>).
2964	<i>Vanessa atalanta</i> L.	Juni, Juli, Aug., Okt.	Falter selten. Wanderfalter.
2965	<i>Cynthia cardui</i> L.	6.5.83, 17.5.86, 30.5.87, 10.6.85, 27.6.88, 2.9.82	Mitte Mai 1986 und 1988 mehrere Distelfalter während Beobachtungsdauer von einer Woche „ortsansässig“ und regelmässig an Skabiose saugend. Wanderfalter
2967	<i>Aglais urticae</i> L.	April, Mai, Juni	Nur ganz vereinzelt und im Gebiet selten, obwohl genügend Brennnesseln vorhanden wären.
2970	<i>Polygonia c-album</i> L.	Ende Juni und Mitte August	Falter sehr selten.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
2972	<i>Argynnis paphia</i> L.	Ende Juli, Aug., Sept.	Häufigster „Gast“ an <i>Buddleya</i> . 2.8.89 Kopula. Normale Weibchen und f. <i>valesina</i> Letztere überwiegen. An <i>Buddleya</i>
2974	<i>Mesoacidalia aglaja</i> D. & S.	Anfangs August	
2975	<i>Fabriciana adippe</i> D. & S.	Ende Juli bis Mitte Aug.	Regelmässig an <i>Buddleya</i> , aber nie so häufig wie <i>paphia</i> .
2976	<i>Fabriciana niobe</i> L.	1.7.85 : Mti di Piazzogna 4.8.86 : Mti di Piazzogna	mit f. <i>eris</i> MEIG.
2978	<i>Issoria lathonia</i> L.	2.5.82	Nur einmal festgestellt.
2987	<i>Clossiana selene</i> D. & S.	Am 9.8.89	In nicht bearbeiteten Wiesen und Weinbergen ziemlich häufig. Falter saugt an Wasserdost und <i>Buddleya</i> .
2988	<i>Clossiana euphrosyne</i> L.	30.5.87 (Monti di Piazzogna)	
2995 a	<i>Mellicta athalia celadussa</i> FRHST.	10.6.85, 27.8.82, 2.7.86 (Monti di Piazzogna)	Im Gebiet selten.
3003	* <i>Eurodryas aurinia</i> ROTT.	Juni (zwischen Alpe di Neggia und Tamaro)	Gemäss Mitteilung von P. SONDEREGGER.
SATYRIDAE — Augenfalter			
3005	<i>Melanargia galathea</i> L.	Juni, Juli, Aug.	Erscheint jedes Jahr. Zuerst nur Durchzügler beim Beobachtungsstandort. Seit 1988 vermutlich homozön (an Ort und Stelle entwickelt).
3022	<i>Minois dryas</i> Scop.	13.8.83, 1.8.86, 9.8.89	In vergandeten Weinbergen unterhalb des Dorfes Piazzogna ziemlich häufig im August. (<i>S. ferula</i> F. wurde nur südlich der Alpe di Neggia beobachtet).
3028	<i>Erebia euryale adyte</i> HBN.	Mitte Juli bis Mitte Aug. (Alpe Neggia, Monti di Piazzogna)	Mitteilung P. SONDEREGGER
3033	<i>Erebia melampus</i> FSSL.	Juli, Aug. (Alpe di Neggia, Mte Tamaro)	Alpe di Neggia : 2.8.85 Monte Tamaro : 30.7.73, 1580 m. 22.7.70, 1610 m. 20.8.75, 1780 m (P. SONDEREGGER)

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3035	<i>Erebia aethiops</i> ESP.	20.8.75 (Alpe di Neggia), 1500 m	Mitteilung P. SONDEREGGER
3037	<i>Erebia medusa</i> D. & S.	Mai, Juni, Juli (Monti di Piazzogna, Tamaro, Neggia)	Monte di Piazzogna : 30.5.87, 21.6.85 Alpe di Neggia : 1.7.85 Tamaro 1610-1930 m : 27.7.70 (P. SONDEREGGER)
3038	<i>Erebia alberganus</i> PRUN.	22.7.70, (Alpe di Neggia bis Tamaro, 1650-1930 m)	Mitteilung P. SONDEREGGER
3052	* <i>Erebia montanus</i> PRUN.	20.8.75 (Monte Tamaro, 1780 m)	Mitteilung P. SONDEREGGER
3057	<i>Maniola jurtina</i> L.	Mitte Juni, Juli, Aug. 3.9.87	Am Beobachtungsstandort homozön. Ziemlich häufig.
3060	<i>Aphantopus hyperantus</i> L.	2.7.86 (Monti di Piazzogna)	
3061	<i>Pyronia tithonus</i> L.	Aug. 1955, 7.8.76 (Magadino)	Seither keine mehr beobachtet. Dürfte deshalb sehr selten oder in Piazzogna selbst ausgestorben sein.
3065	<i>Coenonympha pamphilus</i> L.	Ende Mai bis Mitte Juni. Anfangs August.	Homozön. Selten.
3070	<i>Coenonympha darwiniana</i> STGR.	1.7.85 (Alpe di Neggia)	
3072	<i>Coenonympha arcania insubrica</i> RAETZ.	18.6.-22.7.	Selten
3074 a	<i>Pararge aegeria tircis</i> BTLR.	Ende April, Mai, Ende Juli, anfangs Sept., anfangs Okt.	Homozön, aber selten
3075	<i>Lasiommata megera</i> L.	22.8.82, 31.7.89	An <i>Buddleia</i> saugend
3076	<i>Lasiommata maera</i> L.	Mitte Juni bis Ende Aug.	Vereinzelt
3078	<i>Lopinga achine</i> SCOP.	1.7.85 (Monti di Piazzogna)	
LYCAENIDAE — Bläulinge			
3081	<i>Hamearis lucina</i> L.	Ende April, Mai, Ende Juni, Ende Juli	Am 9.5.87 Eiablage an Blattunterseite von Primeln. Homozön, 2 Generationen.
3082	<i>Callophrys rubi</i> L.	28.6.85	
3085	* <i>Thecla betulae</i> L.	21.9.85	Jedes Jahr zahlreiche Eier an Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>). Am 21.9.85 ein Weibchen und Eier festgestellt.
3095	<i>Lycaena phlaeas</i> L.	Mitte Aug., 6.10.89	Sehr selten
3097	<i>Heodes virgaureae</i> L.	Ende Juni, Juli Aug.	Am Beobachtungsstandort sehr selten.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3105	* <i>Everes argiades</i> PALL.	Mitte Aug. (Magadino)	Monti di Piazzogna, selten. Eine starke Population durch. Erweiterung des Bootshafens zerstört.
3107	<i>Celastrina argiolus</i> L.	9.5., 18.5., 19.6., 28.6., 8.7., 2.8., 4.8.	Am 28.6.86, um 14.00 Uhr Eiablage neben kleinen Blütenknospen an den Zweigspitzen von Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>).
3138	<i>Lysandra bellargus</i> ROTT.	10.6.85	Männchen an Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>) saugend. Sehr selten.
3140	<i>Polyommatus icarus</i> ROTT.	16.8.84	Sehr selten
ENDROMIDIDAE —			
3142	* <i>Endromis versicolora</i> L.	12.4.82	Männchen am Licht
LASIOCAMPIDAE — Glucken			
3143	* <i>Poecilocampa populi</i> L.	19.11.88	
3145	* <i>Trichiura crataegi</i> L.	4.-21.9.	Männchen und Weibchen am Licht.
3151	<i>Malacosoma neustria</i> L.	Juli und Aug.	Raupe am 30.5.82 auf Weg zur Verpuppung.
3155	<i>Lasiocampa trifolii</i> D. & S.	Mitte August	Raupen am 10.6. auf Primelblättern.
3156	<i>Lasiocampa quercus</i> L.	Juli, Aug.	Männchen fliegen am späteren Nachmittag. Raupenfunde : 23.4., 14.5., 2.9 (Monte Gambarogno). Eine gezüchtete und überwinternde Raupe schlüpfte am 13.7.
3157	<i>Macrothylacia rubi</i> L.		Raupe am 10.8. an Kleinem Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i>)
3159	<i>Dendrolimus pini</i> L.	19.8.84	
3164	<i>Phyllodesma tremulifolia</i> HBN.	7.6.87	
3168	<i>Odonestis pruni</i> L.	3.7.86	
ATTACIDAE — Nachtpfauenaugen			
3172	* <i>Saturnia pyri</i> D. & S.	24.5.85 9.5.86	1 Männchen am Vormittag im Garten aufgescheucht. Sonst in einer Gärtnerei vom Licht angelockt. Sehr selten.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3173 a	<i>Eudia pavonia ligurica</i> WEISMANN	20.3.1971 (Magadino)	leg. K. HOLLIGER
3175	<i>Aglia tau</i> L.	23.4 bis 29.5	Männchen am Tage fliegend und nachts zum Licht.
DREPANIDAE — Sichelflügler			
3177	<i>Drepana binaria</i> HUFN.	Mitte Aug.	2. Generation
3179	<i>Drepana cultraria</i> F.	10.8.83	
3180	<i>Drepana falcatoria</i> L.	Mai und Juli, Aug.	
3182	<i>Sabra harpagula</i> ESP.	Mai und Juni	
THYATIRIDAE - Wollrückenspinner			
3184	<i>Thyatira batis</i> L.	Mitte Mai, Ende Juli, Aug.	Nur die mehr oder weniger verdunkelte f. <i>obscura</i> SPUL. nachgewiesen.
3185	<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.	Juli und Aug.	
3187	<i>Tethea or</i> D. & S.	Mitte Mai und Juli	
3189	<i>Ochropacha duplaris</i> L.	18.8.84	
3190	<i>Cymatophorima diluta</i> D. & S.	21.9.85	
3191	<i>Achlya flavicornis</i> L.	12.3.89	
GEOMETRIDAE — Spanner			
3196	* <i>Archiearis parthenias</i> L.	Mitte bis Ende März	Jedes Jahr einige Exemplare auf den Kätzchen einer hohen Salweide. Nur beobachtet. Selten
3198	<i>Alsophila aescularia</i> D. & S.	Ende März bis Mitte April	(syn. : <i>pustulata</i>)
3201	* <i>Pseudoterpna pruinata</i> HUFN.	Mitte Juli 1983	
3204	<i>Geometra papilionaria</i> L.	9.8.83, 28.8.82	
3205	<i>Comibaena bajularia</i> D. & S.	11.6.85	
3208	<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.	Mitte Juni, anfangs bis Mitte Juli, Mitte Aug.	Wanderfalter
3216	<i>Jodis lactearia</i> L.	5.5.89, 23.6.82, 12.8.76 (Magadino)	
3222	* <i>Cyclophora annulata</i> SCHULZE	2.5.87, 2.7.82, 6.8.86 3.8.76 (Magadino)	
3223	<i>Cyclophora albipunctata</i> HUFN.	Mitte Aug.	
3224	* <i>Cyclophora pupillaria</i> HBN.	15.5.88 7.8.76 (Magadino)	
3228	<i>Cyclophora punctaria</i> L.	15.5.88, 3.6.87, 24.6.86 7.8.86, 8.8.76 (Magadino)	

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3230	<i>Cyclophora linearia</i> HBN.	Mitte Mai, Ende Juli, anfangs Aug.	
3231	* <i>Timandra griseata</i> W. PET.	3.6.87	(syn. : <i>amata</i>)
3246	<i>Scopula marginepunctata</i> GZE.	23.6.86	
3271	<i>Idaea muricata</i> HUFN.	1.7.86 8.8.76 (Magadino)	
3272	<i>Idaea vulpinaria</i> H.-SCH.	Mitte Juli 1983, 5.7.85	
3278	<i>Idaea typicata</i> GN.	5.7.85	
3281	<i>Idaea moniliata</i> D. & S.	2.7.86	
3291	<i>Idaea biselata</i> HUFN.	2.7.86, 27.7.83, 5.8.89	
3292	<i>Idaea inquinata</i> SCOP.	24.6.88	
3317	<i>Idaea aversata</i> L.	Ende Juni, Juli, Aug.	mit der f. <i>remutata</i> L.
3319	<i>Idaea degeneraria</i> HBN.	Ende Juni, Mitte Aug.	
3320	<i>Idaea straminata</i> BKH.	18.6.85, 24.6.86	(syn. : <i>inornata</i>)
3334	* <i>Cataclysmes rigata</i> HBN.	2.7.82, 6.8.86	
3337	* <i>Scotopteryx moeniata</i> SC.	2.8.85 (Alpe di Neggia)	Auf der Alpe di Neggia am Tage.
3345	<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.	Mitte Juli 1983	
3347	<i>Scotopteryx luridata</i> HUFN.	30.8.82	2. Generation (syn. : <i>plumbaria</i>)
3350	<i>Orthonama obstipata</i> F.	13.9.88	Wanderfalter
3351	* <i>Xanthorhoe biriviata</i> BRK.	Anfangs Mai, Ende Juni, anfangs bis Mitte Aug.	
3352	<i>Xanthorhoe designata</i> HUFN.	1.8.87 3.8.76 (Magadino)	2. Generation
3355	<i>Xanthorhoe ferrugata</i> CL.	Mai, Ende Juni, Mitte Juli	
3357	<i>Xanthorhoe montanata</i> D. & S.	21.6.85 (Monti di Piazzogna)	Am Tage
3358	<i>Xanthorhoe fluctuata</i> L.	Anfangs April und anfangs Mai, Ende Sept.	
3364	<i>Catarhoe cuculata</i> HUFN.	18.6.85	
3368	<i>Epirrhoe alternata</i> O.F. MUELLER	11.8.76 (Magadino)	
3369	<i>Epirrhoe rivata</i> HBN.	8.8.84	
3371	<i>Epirrhoe galiata</i> D. & S.	27.8.82	
3375	<i>Camptogramma bilineata</i> L.	Mitte August	Vereinzelt
2280	<i>Entephria infidaria</i> LAH.	10.8.84	
3390	<i>Cosmorhoe ocellata</i> L.	10.6.85, 2.7.82, 19.8.84	
3399	* <i>Eulithis populata</i> L.	7.8.76 (Magadino) 3.9.82 (Mte Gambarogno)	Mte Gambarogno am Tage

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3401	<i>Ecliptopera silaceata</i> D. & S.	Mitte bis Ende Mai	Selten
3403	<i>Chloroclysta siterata</i> HUFN.	Mitte Juli, Mitte Aug. 2.5.87, 28.9.86	Weibchen überwintert.
3406	<i>Chloroclysta truncata</i> HUFN.	8.8.84	2. Generation
3408	<i>Plemyria rubiginata</i> D. & S.	Ende Juni, Ende Juli Mitte Aug.	(syn. : <i>bicolorata</i>)
3409	<i>Thera firmata</i> HBN.	Ende Sept. 1985 und 1986	2. Generation
3411	<i>Thera variata</i> D. & S.	Ende Mai, Mitte Okt.	Fühler der Männchen untersucht. Keine <i>britannica</i> dabei.
3415	<i>Thera juniperata</i> L.	17.10.86	In der Schweiz bisher nur um den Lago Mag- giore bekannt. 1. Generation
3416	* <i>Thera cupressata</i> GEYER	3.6.87	
3418	<i>Electrophaes corylata</i> THNB.	1.7.86	
3427	* <i>Calostygia pectinata-</i> <i>ria</i> KNOCH	1.6.84, 29.8.87	
3429	<i>Hydriomena furcata</i> THNB.	Ende Juni, Mitte Aug.	
3430	<i>Hydriomena impluviata</i> D. & S.	Ende Juni, anfangs Juli	(syn. : <i>coerulata</i>)
3436 1	<i>Horisme radicularia</i> LAH.	10.8.89	Det. Dr. RESER. Syn. : <i>laurinata</i> (vgl. REZBANYAI-RESER 1984b)
3446	<i>Rheumaptera hastata</i> L.	2.7.88 (Alpe di Neggia)	
3448	<i>Rheumaptera cervinalis</i> SCOP.	Mitte April	
3450	<i>Rheumaptera undulata</i> L.	1.7.82	
3460	<i>Epirrita dilutata</i> D. & S.	19.10.86 19.11.88	Det. Dr. RESER
3461	<i>Epirrita christyi</i> ALLEN	Ende Okt., Nov.	Det. Prof. W. SAUTER
3468	<i>Perizoma alchemillata</i> L.	Ende Juli, Aug.	Vereinzelt
3475	<i>Perizoma flavofasciata</i> THNB.	Ende Juni, anfangs Juli	
3478	* <i>Perizoma obsoletaria</i> H. SCH.	7.8.86, 9.8.84, 19.8.84	
3484	<i>Eupithecia tenuiata</i> HBN.	19.8.84	Alle Eupitheciien det. Dr. RESER.
3486	<i>Eupithecia haworthiata</i> DBLD.	2.7.86	
3488	* <i>Eupithecia plumbeo-</i> <i>lata</i> HAW.	1.7.86	
3489	* <i>Eupithecia abietaria</i> GZE.	8.8.84	(syn. : <i>pini</i>)
3507	<i>Eupithecia venosata</i> F.	Mai	

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3525 1	* <i>Eupithecia expallidata</i> DBLD.	11.8.83, 3.8.89	
3527	* <i>Eupithecia assimilata</i> DBLD.	Anfangs Mai, Ende Aug., Sept.	
3528	<i>Eupithecia vulgata</i> HAW.	Juni, Juli	
3531	<i>Eupithecia subfuscata</i> HAW.	28.6.82	(syn. : <i>castigata</i>)
3532	<i>Eupithecia icterata</i> VILL.	Ende Aug. Anfang Sept.	
3538	* <i>Eupithecia semigraphata</i> BRD.	29.8.87	
3545	<i>Eupithecia distinctaria</i> H.-SCH.	25.7.83	
3547	* <i>Eupithecia gemellata</i> H.-SCH.	2.7.82	
3555	<i>Eupithecia innotata</i> HUFN.	11.8.83, 5.8.89	2. Generation
3557	* <i>Eupithecia virgureata</i> DBLD.	28.6.82	
3558	* <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPH.	24.4.84	
3559	* <i>Eupithecia dodoneata</i> GN.	8.6.82	
3570	<i>Eupithecia lariciata</i> FRR.	28.6.85, 1.8.87	
3571	* <i>Eupithecia tantillaria</i> BSD.	2.5.87	
3572	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> HAW.	Ende April, Ende Aug.	
3573	<i>Chloroclystis v-ata</i> HAW.	Mitte Juli	
3575	<i>Chloroclystis rectangulata</i> L.	17.6.89, 5.7.85	
3594	<i>Venusia cambrica</i> CURT.	2.7.86	
3595	<i>Euchoeca nebulata</i> SCOP.	Ende Juni, Mitte Juli und Aug.	
3596	<i>Asthenia albulata</i> HUFN.	5.5.89, 7.6.87, 28.6.85	
3598	<i>Hydrelia flammeolaria</i> HUFN.	Ende Juni, anfangs Juli	
3599	<i>Hydrelia sylvata</i> D. & S.	5.8.89	(syn. : <i>testacea</i>)
3601	* <i>Lobophora halterata</i> HUFN.	5.5.89, 7.8..86	
3603	<i>Trichopteryx carpinata</i> BKH.	23.4.88, 2.5.87	
3607	<i>Acasis viretata</i> HBN.	27.6.85	
3612	<i>Lomaspilis marginata</i> L.	Ende Juni, anfangs Juli Ende Juli	Auch tagsüber
3613	<i>Ligdia adustata</i> D. & S.	Mitte Juni, Mitte Aug.	
3614	<i>Stegania cararia</i> HBN.	1.7.82, 1.7.86	
3617	<i>Semiothisa notata</i> L.	Ende Mai, Mitte Aug.	Vereinzelt

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3618	<i>Semiothisa alternaria</i> HBN.	Ende Mai, anfangs Juni, Mitte bis Ende Juli	
3620	<i>Semiothisa liturata</i> CL.	19.8.84	2. Generation
3632	* <i>Tephrina arenacearia</i> D. & S.	7.8.76 (Magadino)	
3638	<i>Cepphis advenaria</i> HBN.	Mitte bis Ende Juni	Am Licht und am Tage.
3639	<i>Petrophora chlorosata</i> SCOP.	Mai, anfangs Juni	
3644	<i>Plagodis pulveraria</i> L.	Anfangs bis Mitte Mai. Ende Juli bis Mitte Aug.	
3645	<i>Plagodis dolabraria</i> L.	Mitte bis Ende Mai. Mitte Aug.	
3649	<i>Opisthograptis luteolata</i> L.	Mai, Ende Juni, Ende Juli, Ende Aug.	Puppe gefunden. Geschlüpft : 16.5.85
3652	<i>Pseudopanthera macularia</i> L.	Ende Juni bis anfangs Juli	Monti di Piazzogno am Tage.
3657	<i>Ennomos quercinaria</i> HUFN.	19.8.84	
3659	<i>Ennomos fuscantaria</i> STEPH.	Ende Juni, Ende Juli, Ende Aug.	
3660	<i>Ennomos erosaria</i> D. & S.	Mitte Juli 1983	
3662	* <i>Selenia dentaria</i> F.	2.6.84	(syn. : <i>bilunaria</i>)
3663	* <i>Selenia lunularia</i> HBN.	Anfangs bis Ende Mai, Ende Juli	(syn. : <i>lunaria</i>) f. <i>delunaria</i> HBN. am 12.8.76 (Magadino)
3664	<i>Selenia tetralunaria</i> HUFN.	Anfangs bis Mitte Mai. Mitte bis Ende Aug.	
3665	<i>Odontopera bidentata</i> CL.	28.5.82	
3667	* <i>Crocallis elinguaris</i> L.	Anfangs bis Ende Aug.	
3669	<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	Anfangs Juli, Mitte Aug.	
3670	<i>Colotois pennaria</i> L.	Mitte Oktober	
3671	<i>Angerona prunaria</i> L.	27.7.83	f. <i>corylaria</i> THNBG. am 4.7.85
3674	<i>Lycia hirtaria</i> CL.	April bis Ende Juni	
3679	<i>Biston strataria</i> HUFN.	24.4.84, 1.5.82	
3680	<i>Biston betularia</i> L.	Mitte Mai, Ende Juni, anfangs bis Ende Juli, Mitte Aug.	f. <i>carbonaria</i> JORD. bzw. <i>insularia</i> TH. M. häufiger als Nominatform. Vgl. REZBANYAI-RESER 1985a
3684	<i>Agriopis aurantiaria</i> HBN.	8.11.87	
3685	<i>Agriopis marginaria</i> F.	Ende März bis Mitte April	
3686	<i>Erannis defoliaria</i> CL.	19.11.88	
3687	<i>Crocota lutearia</i> F.	2.8.85 (Alpe di Neggia)	Am Tage, vereinzelt
3692	<i>Menophra abruptaria</i> THNB.	25.7.83	2. Generation

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3700	<i>Peribatodes rhomboi-</i> <i>daria</i> D. & S.	27.7.83	
3713	<i>Alcis repandata</i> L.	Ende Juli bis Ende Aug.	
3717	<i>Boarmia roboraria</i> D. & S.	Ende Mai, Mitte Juni, Ende Juli	
3719	* <i>Serraca punctinalis</i> SCOP.	28.6.85	
3722	<i>Ascotis selenaria</i> D. & S.	6.8.76 (Magadino)	
3723	<i>Ectropis crepuscularia</i> D. & S.	Mitte April, anf. Mai, Mitte Juni, Mitte Juli, Mitte Aug.	(syn. <i>bistortata</i> GZE.)
3725	* <i>Ectropis consonaria</i> HBN.	2.5.87, 12.5.83	f. <i>obscurata</i> NITSCHKE : 17.6.89
3726	<i>Ectropis extersaria</i> HBN.	Ende Mai, Ende Juni, Ende Juli	
3727	<i>Aethalura punctulata</i> D. & S.	2.5.87, 27.5.82	
3728	<i>Ematurga atomaria</i> L.	30.5.87 (Mte di Piazzo- gna) 1.7.85 (Alpe di Neggia) 6.8.76 (Magadino)	Am Tage fliegend
3731	* <i>Tephronia sepiaria</i> HUFN.		
3736	<i>Cabera pusaria</i> L.	Ende Juli bis Mitte Aug.	
3737	<i>Cabera exanthemata</i> SCOP.	Mitte Juli, Mitte Aug.	
3738	<i>Lomographa bimacu-</i> <i>lata</i> F.	Anfangs bis Ende Mai	
3739	<i>Lomographa temerata</i> D. & S.	Anfangs bis Ende Mai	
3743	<i>Campaea margaritata</i> L.	Ende Juli bis Mitte Aug. Mitte Sept.	
3745	* <i>Hylaea fasciaria prasi-</i> <i>naria</i> D. & S.	Mitte Mai, Mitte Sept.	
3753	<i>Gnophos obscuratus</i> D. & S.	12.8.76 (Magadino)	
3759	<i>Gnophos glaucinarius</i> D. & S.	8.8.84, 29.8.87, 17.10.86	
SPHINGIDAE — Schwärmer			
3791	<i>Agrius convolvuli</i> L.	30.7.89, 30.7.-13.8.83, 19.8.83, 3.9.87, 12.9.88, 2.10.88	Falter besuchen haupt- sächlich Albizieblüten (<i>A. julibrissin</i>), an de- nen nach dem Einnach- ten oft bis zu 12 Ex. Nahrung aufnehmen. Wanderfalter.
3793	<i>Sphinx ligustri</i> L.	27.7.83	

Nr.	Spez. Art.	Datum	Bemerkungen
3794	<i>Hyloicus pinastri</i> L.	23.6.86 und 1.8.87	Am 23.6.86 Falter an Ziergeissblatt und Nelken gesaugt.
3796	<i>Mimas tiliae</i> L.	25.6.83	Falter am Tag auf Blatt sitzend.
3797	* <i>Smerinthus ocellatus</i> L.	3.7.82	
3798	<i>Laothoe populi</i> L.	15.5.88, 24.6.82	
3801	<i>Macroglossum stellatarum</i> L.	12.4.82, 27.6.88, 5.8.84	Verschiedentlich an Albizienblüten und <i>Buddleya</i> zur Nahrungsaufnahme. Eiablage am 19.6.82 und 12.8.89 an Labkraut (<i>Galium mollugo</i>)
3810	<i>Deilephila elpenor</i> L.	15.5.88, 23.6.82, 2.7.86, 22.7.83, 30.7.83	Meist am Licht, einmal an Albizienblüten saugend beobachtet. Am 10.9.83 erwachsene Raupe an <i>Epilobium</i> spec.
3811	<i>Deilephila porcellus</i> L.	2.7.86, 22.7.83, 12.8.89	
NOTODONTIDAE — Zahnspinner			
3813	<i>Phalera bucephala</i> L.	23.6. und 1.7	
3815	<i>Cerura vinula</i> L.	9.5.86	
3818	<i>Furcula bicuspis</i> BKH.	27.5.82, 9.8.83	
3820	* <i>Furcula hermelina</i> GZE.	18.6.85	(syn. : <i>bifida</i>)
3821	<i>Stauropus fagi</i> L.	Mai, Juni, Juli	Ziemlich häufig.
3823	<i>Peridea anceps</i> GZE.	9.5.86	(syn. : <i>trepida</i>)
3824	<i>Spatalia argentina</i> D. & S.	25.5.64 (San Nazarro) 23.6.86	1964 : leg. K. HOLLIGER
3825	<i>Notodonta dromedarius</i> L.	Anfang bis Ende August	Regelmässig am Licht, aber selten.
3827	<i>Drymonia dodonaea</i> D. & S.	27.6.85	(syn. : <i>trimacula</i>)
3828	* <i>Drymonia ruficornis</i> HFN.	9.5.86	(syn. : <i>chaonia</i>)
3832	<i>Tritophia tritophus</i> D. & S.	28.5.82	(syn. : <i>phoebe</i>)
3833	<i>Harpyia milhauseri</i> F.	20.5.65 (San Nazarro)	leg. K. HOLLIGER
3834	<i>Pheosia gnoma</i> F.	15.5., 23.6., 9.8	
3837	<i>Pterostoma palpina</i> CL.	8.4., 1.5. und 25.7.	
3838	<i>Ptilodon capucina</i> L.	Mai, Ende Juni, Ende Juli	(syn. : <i>camelina</i>) Einzelne Exemplare mit grauer statt brauner Grundfarbe.
3839	<i>Ptilodontella cucullina</i> D. & S.	Mitte bis Ende Mai. Ende Juli bis Mitte Aug.	(syn. : <i>cuculla</i>)
3840	<i>Leucodonta bicoloria</i> D. & S.	17.5.63 (San Nazarro) 1.7.86	1963 : leg. K. HOLLIGER

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3841	<i>Eligmodonta ziczac</i> L.	10.6.85	
3842	* <i>Odontosia carmelita</i> ESP.	5.5.89, 9.5.86, 4.8.89	
3844	* <i>Clostera curtula</i> L.	3.6.87	
3847	* <i>Clostera pigra</i> HUFN.	1.5.87	
DILOBIDAE — Blaukopf			
3849	* <i>Diloba caeruleocephala</i> L.	18.10.84	Im Oktober 1984 vereinzelt. Sonst selten.
LYMANTRIIDAE — Trägspinner			
3855	* <i>Orgyia recens</i> HBN.	Anfang August (Magadino)	Raupe an Geranien.
3856	* <i>Orgyia gonostigma</i> F.		Raupe am 29.5. an Eiche.
3863	<i>Elkneria pudibunda</i> L.	Mitte Mai	Raupe am 4.9.87 in zusammengesponnenem Birkenblatt.
3865	<i>Euproctis similis</i> FSSL.	Ende Juli bis Ende August	
3866	<i>Leucoma salicis</i> L.	5.7., 19.8	
3867	<i>Arctornis l-nigrum</i> MUELL.	Ende Juni, Juli, August	
3868	<i>Lymantria monacha</i> L.	Juli und August	
3870	<i>Lymantria dispar</i> L.	27.7. und 29.8., 7.10.89 7.10.89. Männchen am Tage	Raupe am 7.8. auf dem Weg zu einem Verpuppungsplatz.
ARCTIIDAE — Bärenspinner			
3878	<i>Miltochrista miniata</i> FORST.	23.6. und 9.8	Auch einzelne f. <i>flava</i> DE GRAAF
3880	<i>Nudaria mundana</i> L.	1.7.86, 5.7.85	
3883	<i>Pelosia muscerda</i> HUFN.	6.8.76 (Magadino)	
3885	<i>Systropha sororcula</i> HUFN.	18.6. und 2.7	
3887	* <i>Eilema griseola</i> HBN.	Ende Juli bis Mitte August	
3888	<i>Eilema caniola</i> HBN.	21.8. und 13.9	
3893	<i>Eilema complana</i> L.	19.8.84	Ziemlich häufig.
3894	<i>Eilema lurideola</i> ZINCK.	Mitte Juli bis Mitte August	
3898	<i>Lithosia quadra</i> L.	Ende Juli bis Mitte August	Häufig am Licht.
3904 a	<i>Hyphoraia aulica testudinaria</i> GEOFFR.	24.6.84	Raupen am 30.5.85 Monti di Piazzogna und Ende Juni 1988 Alpe di Neggia.
3907	<i>Arctia villica</i> L.	24.6.85	
3921	<i>Spilosoma lubricipeda</i> L.	Mitte bis Ende Juni. Anfang August	(syn. : <i>menthastri</i>)

NR.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
3922	<i>Spilosoma luteum</i> HUFN.	Mai, Juni und Aug.	(<i>lubricipeda</i> auct.)
3924	<i>Diaphora mendica</i> CL.	Anfang bis Ende Mai	Auch f. <i>rustica</i> HBN. und f. <i>binaghii</i> TUR.
3926	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.	Ende Juli	
3930	<i>Callimorpha quadripunctaria</i> PODA	Anfang August bis Mitte Sept.	Am Licht sowie am Tage an <i>Buddleya</i> . Raupe am 4.5. im Gras.
3931	<i>Callimorpha dominula</i> L.	Ende Juni bis Mitte August	
CTENUCHIDAE — Weissfleckwidderchen			
3933	<i>Syntomis phegea</i> L.	Juni	Falter verbreitet. Raupe am 2.6.
NOLIDAE — Grauspinnerchen			
3943	* <i>Meganola albula</i> D. & S.	25.7.83	Det. Dr. RESER
3944	* <i>Nola cucullatella</i> L.	27.6.85, 2.7.86	
3945	<i>Nola confusalis</i> H. SCH.	2.5.87, 28.6.82, 5.7.85	
NOCTUIDAE — Eulenfalter			
3958	<i>Euxoa tritici eruta</i> HBN.	2.7.86	Det. Dr. RESER (Eventuell bona sp.)
3959	<i>Euxoa nigricans</i> L.	29.8.82	
3979	<i>Agrotis segetum</i> D. & S.	Ende Mai und Ende Okt.	
3981	<i>Agrotis exclamationis</i> L.	Ende Mai und anfangs Aug.	
3983	<i>Agrotis ipsilon</i> HUFN.	13.5 bis 28.10	Häufig Wanderfalter
3994	<i>Ogygia nigrescens</i> HOEFN.	25.6.82	
4002	<i>Ochropleura plecta</i> L.	Anfangs Aug.	Selten
4004	<i>Eugnorisma depuncta</i> L.	21.8.82	
4019	<i>Chersotis multangula</i> HBN.	25.7. und 19.8.	
4026	<i>Noctua pronuba</i> L.	Ende Mai, Ende Juni, Ende Juli, Ende Aug.	Häufig
4029	<i>Noctua comes</i> HBN.	2.7., 30.8., 16.9.	Selten
4031	<i>Noctua janthina</i> D. & S.	1.7. und 29.8.	Selten
4032	<i>Noctua interjecta</i> HBN.	28.7.83, 19.8.84	
4047	<i>Lycophotia porphyrea</i> D. & S.	10.8.83	
4048	* <i>Peridroma saucia</i> HBN.	23.6.82, 21. und 27.8.82	Wanderfalter

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4060	<i>Xestia c-nigrum</i> L.	Anfangs bis Ende Mai anfangs Aug. und Mitte Sept.	Häufig
4061	<i>Xestia ditrapezium</i> D. & S.	Ende Juni 1982	
4062	<i>Xestia triangulum</i> HUFN.	Mitte Juli 1983, 6.8.86	
4064	<i>Xestia baja</i> D. & S.	Mitte Juli 1983, 19.8.84, 28.8.82	
4065	<i>Xestia rhomboidea</i> ESP.	3.9.82	Selten
4066 a	* <i>Xestia castanea ne- glecta</i> HBN.	27.8.82, 5.9.87, 16.9.88	
4071	<i>Xestia xanthographa</i> D. & S.	29.8.87, 16.9.88	
4075	* <i>Eurois occulta</i> L.	8.8.84	
4076	<i>Anaplectoides prasina</i> D. & S.	15.5.88, 25.7.83	
4077	<i>Cerastis rubricosa</i> D. & S.	24.4.84, 28.5.82	
4089	<i>Discestra trifolii</i> HUFN.	2.5.87	
4094	<i>Hada nana</i> HUFN.	9.8.83	(syn. : <i>dentina</i>)
4098	<i>Polia nebulosa</i> HUFN.	23.6.86	
4100	<i>Pachetra sagittigera</i> HUFN.	7.6.87, 6.7.88	
4106	<i>Mamestra brassicae</i> L.	Mitte Mai, Mitte bis Ende Aug.	Sehr selten
4107	<i>Mamestra persicariae</i> L.	Ende Juni, Ende Juli, Mitte Aug.	
4108	<i>Mamestra contigua</i> D. & S.	15.5.88, 18.6.85	
4109	<i>Mamestra w-latinum</i> HUFN.	Anfangs bis Ende Juni	Sehr selten und nicht alle Jahre
4110	<i>Mamestra thalassina</i> HUFN.	6.7.88	
4111	<i>Mamestra suasa</i> D. & S.	Mitte Juli 1983 1.8.76 (Magadino)	
4112	<i>Mamestra splendens</i> HBN.	4.8.76 (Magadino)	
4113	<i>Mamestra oleracea</i> L.	23.6.82	
4116	<i>Mamestra pisi</i> L.	25.7.83	
4117	<i>Mamestra biren</i> GZE.	3.7.86	(syn. : <i>glaucia</i>)
4121	<i>Hadena rivularis</i> F.	15.5., 24.6., 10.8	Selten
4122	<i>Hadena perplexa</i> D. & S.	1.7.86, 5.5.89	(syn. : <i>lepida</i>)
4126	<i>Hadena luteago</i> D. & S.	11.6.85	
4128	<i>Hadena confusa</i> HUFN.	10.6.85	
4130	<i>Hadena albimacula</i> BKH.	28.5.82, 2.7.86	
4131	<i>Hadena bicruris</i> HUFN.	22.7.83	
4137	<i>Hadena caesia</i> D. & S.	7.6.87	Subalpine Art ! Auch die Formen <i>inter- media</i> TUTT. und <i>mela- leuca</i> VIEW. Vereinzelt.
4146	<i>Egira conspiciellaris</i> L.	Mitte Mai bis anfangs Juni	

NR.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4147	<i>Orthosia cruda</i> D. & S.	10.4.82, 13.5.83	(syn. : <i>pulverulenta</i>)
4151	* <i>Orthosia gracilis</i> D. & S.	24.4.84	
4152	<i>Orthosia stabilis</i> SCHIFF.	24.3.84, 10.4.82, 12.5.83	
4153	<i>Orthosia incerta</i> HUFN.	April, Mai bis anfangs Juni	Häufig
4154	<i>Orthosia munda</i> D. & S.	24.3.84	
4155	<i>Orthosia gothica</i> L.	24.3., 8.4., 13.5	
4158	* <i>Mythimna turca</i> L.	19.8.84, 17.6.89	
4159	<i>Mythimna conigera</i> D. & S.	19.8.84	
4160	<i>Mythimna ferrago</i> F.	27.7.83	
4161	<i>Mythimna albipuncta</i> D. & S.	Anfangs bis Mitte August	
4162	<i>Mythimna vitellina</i> HBN.	23.6.82, 12.8.76 (Maggdino)	Wanderfalter
4171	<i>Mythimna l-album</i> L.	Mitte Aug. bis Mitte Sept.	Sehr selten
4172 a	<i>Mythimna sicala scirpi</i> DUP.	2.7.86	
4174	<i>Mythimna andereggii</i> B.	3.7.86	Subalpine Art !
4177	<i>Mythimna comma</i> L.	22.7.83	
4223	<i>Brachylomia viminalis</i> F.	6.8.86	
4232	<i>Brachionycha nubeculosa</i> ESP.	10.4.82	
4245	<i>Lithophane hepatica</i> CL.	10.4.82, 15.5.88	(In LERAUT 1980 : <i>socia</i> HUFN.)
4246	<i>Lithophane ornitopus</i> HUFN.	24.3.84, 10.4.82	
4258	<i>Allophyas oxyacanthae</i> L.	14.10.86	
4271	<i>Blepharita satura</i> D. & S.	20.9. bis 3.10	Vereinzelt
4276	<i>Trigonophora flammea</i> ESP.	21.9.85	Vgl. REZBANYAI-RESER 1985b
4284	<i>Polymixis gemmea</i> TR.	28.5.82, 2.8.76 (Maggdino)	
4285	<i>Polymixis xanthomista</i> HBN.	3.10.87	
4288	<i>Antitype chi</i> L.	25.9.83	Am Tage an Hausmauer
4289	<i>Ammoconia caecimacula</i> D. & S.	18.10.84	
4293	* <i>Eupsilia transversa</i> HUFN.	9.5.86	Imago überwintert.
4295	<i>Conistra vaccinii</i> L.	Mitte März, April, Okt.	Imago überwintert
4298	<i>Conistra rubiginosa</i> SCOP.	3.4.88, 8.11.87	(syn. : <i>vaupunctatum</i>) Imago überwintert.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4303	<i>Dasycampa rubiginea</i> D. & S.	März, April, Mai	Ziemlich häufig.
4305	<i>Dasycampa erythrocephala</i> D. & S.	Mitte März, April, Ende Okt.	Imago überwintert. Vereinzelt.
4306	<i>Agrochola circellaris</i> HUFN.	19.10.86	Imago überwintert.
4308	<i>Agrochola macilenta</i> HBN.	28.10.83	
4311	<i>Agrochola nitida pistacinoides</i> AUB.	18.9.88. 3.10.87	Det. Dr. RESER (= <i>dujardini</i> DUFAY), vgl. REZBANYAI 1983b
4313	<i>Agrochola helvola</i> L.	Mitte Okt.	Selten
4315	<i>Agrochola litura</i> L.	Ende Sept. bis Mitte Okt.	
4322	* <i>Atethmia centrargo</i> HAW.	3.9.82	
4324	<i>Xanthia aurago</i> D. & S.	21.8.82, 3.10.87, 18.10.84	
4327	<i>Xanthia icteritia</i> HUFN.	3.10.87	
4330	<i>Xanthia citrargo</i> L.	28.10.83	
4333	<i>Colocasia coryli</i> L.	Mai, Juni, Ende Juli, Aug.	Die f. <i>avellanae</i> HUENE tritt oft auf. Häufig.
4340	<i>Moma alpium</i> OSBECK	15.5.88, 27.5.82, 1.7.86	
4341	<i>Acronicta megacephala</i> D. & S.	Ende Juni 1982	
4342	<i>Acronicta alni</i> L.	5.5.89, 22.7.83	
4343	<i>Acronicta cuspidata</i> HBN.	23.6.82	Männchen det. Dr. RESER
4345	<i>Acronicta psi</i> L.	Mai, Juni, Aug.	Einige Ex. det. Dr. RESER
4346	<i>Acronicta aceris</i> L.	28.6.85	Am 1.9.87 zwei Raupen an Hausmauer entdeckt.
4347	<i>Acronicta leporina</i> L.	Ende Juni, Juli, Aug.	
4351	<i>Acronicta euphorbiae</i> D. & S.	31.5.64 (San Nazzaro)	Leg. K. HOLLIGER
4352	<i>Acronicta rumicis</i> L.	2.7.82	Am 27.8.82 Raupe an Klee
4353	<i>Craniophora ligustri</i> D. & S.	Mai, Ende Juli und Aug.	Ziemlich häufig
4357	<i>Cryphia algae</i> F.	Juli, Aug.	Einige Ex. det. Dr. RESER. (Keine <i>ochsi</i> oder <i>pallida</i> dabei)
4362	<i>Cryphia raptricula</i> D. & S.	1.8.76 (Magadino)	
4366	<i>Cryphia muralis</i> FORST.	Ende Juli, Mitte Aug. Mitte Sept.	Selten
4369	<i>Amphipyra pyramidea</i> L.	Ende Aug. bis Mitte Sept.	Det. Dr. RESER. Einige genitaluntersucht. Keine <i>A. berbera</i> dabei.
4372	* <i>Amphipyra livida</i> D. & S.	21.9.85	

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4375	* <i>Mormo maura</i> L.	27.8.82	Im Hause an Holzbalken sitzend.
4376	<i>Dypterygia scabriuscula</i> L.	24.6.82, 2.7.88, 4.8.86	Auch am Köder.
4377	<i>Rusina ferruginea</i> ESP.	Ende Juni 1982	
4381	<i>Thalpophila matura</i> HUFN.	4.8.76 (Magadino) 10.8.83	
4384	<i>Trachea atriplicis</i> L.	17.6.89, 23.6.82, 27.7.83	
4385	<i>Euplexia lucipara</i> L.	Mai, Juni, Juli, Aug.	Ziemlich häufig
4386	<i>Phlogophora meticulosa</i> L.	9.5.86, 13.5.83, 15.5.88 21.6.82, 21.8.83, 28.10.83	Wanderfalter
4387	<i>Phlogophora scita</i> HBN.	Ende Juli bis Mitte Aug.	Erscheint jedes Jahr, aber selten
4389	<i>Callopietria juvenina</i> STOLL	Im Juli	Jedes Jahr, vereinzelt
4390	<i>Callopietria latreillei</i> DUP.	Ende Juni, Aug. und Sept.	Vereinzelt
4394	<i>Enargia paleacea</i> ESP.	8.8. und 19.8.84	
4399	<i>Cosmia trapezina</i> L.	Anfangs Juli und anfangs bis Ende Aug.	
4401	<i>Hyppa rectilinea</i> ESP.	2.7.86	
4403	<i>Actinotia polyodon</i> CL.	4.8.89	
4405	<i>Actinotia hyperici</i> D. & S.	29.5.82 12.8.76 (Magadino)	
4406	<i>Apamea monoglypha</i> HUFN.	Ende Juni, Ende Juli, Mitte Okt.	
4408	<i>Apamea lithoxylaea</i> D. & S.	27.6.85, 7.8.86	
4410	<i>Apamea crenata</i> HUFN.	23.6.82	
4414	<i>Apamea furva</i> D. & S.	28.7.83, 18.9.88	
4415	<i>Apamea maillardi</i> GEYER	27.7.83	
4417	<i>Apamea rubrivena</i> TR.	28.7.83, 1.8.87	
4418	<i>Apamea platinea ferrea</i> PÜNG.	6.7.88, 1.8.87	
4422	<i>Apamea illyria</i> FRR.	28.5.82	
4426	<i>Apamea scolopacina</i> ESP.	27.7.83, 19.8.84	
4429	<i>Oligia strigilis</i> L.	29.5.82	
4431	<i>Oligia latruncula</i> D. & S.	27.7.83, 9.8.84	Det. Dr. RESER
4434	<i>Mesoligia literosa</i> HAW.	18.10.84	
4435	<i>Mesapamea secalis</i> L.	6.8.86	Weibchen det. Dr. RESER
4435 1	<i>Mesapamea didyma</i> ESP. (<i>secalella</i> REMM)	3. und 11.8.76 (Magadino)	Weibchen det. Dr. RESER Vgl. u.a. REZBANYAI-RESER, 1984a, 1989
4435 2	<i>Mesapamea remmi</i> REZB.-RESER	2.7.86	Weibchen det. Dr. RESER. Vgl. u.a. REZBANYAI-RESER, 1985c, 1989

NR.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4451 a	<i>Amphipoea oculea nictitans</i> L.	Ende Juli bis Ende Aug.	Eine Reihe durch Dr. RESER genitaluntersucht. Keine andern, ähnlichen Arten dabei.
4456	<i>Hydraecia micacea</i> ESP.	1.7.82	
4462	<i>Calamia tridens</i> HUFN.	2.8.76 (Magadino) 10. und 11.8.83	(syn. : <i>virens</i>) Später ab und zu aufgetreten, aber sehr selten. Ziemlich häufig.
4480	<i>Charanyca trigrammica</i> HUFN.	Ende Juni bis Mitte Juni	
4481	<i>Hoplodrina alsines</i> BRAHM	Juni, Juli, anfangs August	<i>Hoplodrina</i> , <i>Platyperigea</i> und <i>Paradrina</i> det. Prof. W. SAUTER.
4482	<i>Hoplodrina blanda</i> D. & S.	2.5.87, 3.8.89, 21.8.82	
4485	<i>Hoplodrina respersa</i> D. & S.	Ende Juni 1982, 23.7.83	
4486	<i>Hoplodrina ambigua</i> D. & S.	12.6.87, 6.8.84, 13.9.88	
4496	* <i>Platyperigea aspersa</i> RMBR.	25.6.82	
4500	<i>Paradrina selini</i> BSD.	23.6.86	
4502	<i>Paradrina flavirena</i> GN.	Mitte bis Ende Mai. Ende Sept. bis Mitte Okt.	
4504	<i>Paradrina clavipalpis</i> SCOP.	27.5.82, 13.9.88, 28.10.83	
4519	<i>Elaphria venustula</i> HBN.	24.6.88	
4520	* <i>Panemeria tenebrata</i> SCOP.	15.5.88, 27.5.87	Fliegt am Tage.
4529	<i>Pyrrhia umbra</i> HUFN.	27.7.83, 19.8.84	
4531	<i>Axylia putris</i> L.	Mai und Aug.	Selten
4551	<i>Lithacodia pygarga</i> HUFN.	Mitte Mai, Ende Juli, Mitte Aug.	Vereinzelt
4554	* <i>Eustrotia uncula</i> CL.	17.6.89 (Magadino) 3.7.86	Am Tag und am Licht.
4556	<i>Deltotes candidula</i> D. & S.	24.5.64 (San Nazzaro)	Leg. K. HOLLIGER in coll: E. PLEISCH
4567	<i>Earias chlorana</i> L.	6.8.86, 6.8.89	
4571	<i>Pseudoips fagana</i> FABR.	13.6.85, 19.8.84	(<i>prasinana</i> auct.)
4574	<i>Abrostola triplasia</i> L.	9.5.86, 19.8.84	<i>Abrostola</i> det. Dr. L. RESER.
4575	<i>Abrostola asclepiadis</i> D. & S.	18.6.85, 19.8.85	
4576	<i>Abrostola trigemina</i> WERNB.	5.5.89, 14.5.88	
4585	<i>Diachrysia chrysitis</i> L.	Ende Juni, Aug.	f. <i>juncta</i> TUTT (<i>tutti</i> KOSTR. ?) tritt häufig auf. Vgl. u. a. REZBANYAI-RESER 1985d.

Nr.	SPEZ. ART.	DATUM	BEMERKUNGEN
4585 1	* <i>Diachrysia nadeja</i> OBTH.	10.8.89	Det. Dr. RESER. 2. Generation. In der Magadino-Ebene typisch. Vgl. REZBANYAI 1980a und 1983a).
4586	<i>Diachrysia chryson</i> ESP.	19.8.84	
4587	<i>Macdunnoughia confusa</i> STEPH.	2.7.86	(syn. : <i>gutta</i>) 2. Generation.
4590	<i>Autographa gamma</i> L.	Mai, Juni, Juli, Aug. und Mitte Okt.	Wanderfalter
4591	<i>Autographa pulchrina</i> HAW.	Ende Juli, Aug., Sept.	
4592	<i>Autographa jota</i> L.	28.7.83	
4593	<i>Autographa bractea</i> D. & S.	19.8.84	
4595	<i>Syngrapha interrogationis</i> L.	7.8.84, 9.8.83	
4607	<i>Catocala nupta</i> L.	15.8.84	Am Tage aufgescheucht
4610	* <i>Catocala electa</i> VIEW.	11.9.88	
4613	* <i>Catocala puerpera</i> GIORNA	19.8.84	
4622	<i>Dysgonia algira</i> L.	25.5.64 (San Nazzaro), 3.7.86, 19.8.84, 3.8.76 (Magadino)	San Nazzaro, leg. K. HOLLIGER
4626	<i>Euclidia glyphica</i> L.	29.5.82	Am Tage
4628	* <i>Catephia alchymista</i> D. & S.	2.7.86	
4633	<i>Lygephila pastinum</i> TR.	10.8.76 (Magadino)	
4635	<i>Lygephila craccae</i> D. & S.	11.8.76 (Magadino)	
4642	<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.	9.5.86, 15.5.88, 17.5.86, 3.7.86	Puppe zwischen zusammen- gesponnenem Trauer- erweidenblatt. Am 21.9. geschlüpft. Imago über- wintert.
4643	<i>Calyptra thalictri</i> BKH.	2.9.89	(syn. : <i>capucina</i>)
4648	<i>Epizeuxis calvaria</i> D. & S.	Ende Juni, anfangs Juli, Mitte Sept.	
4651	<i>Rivula sericealis</i> SCOP.	18.6.89, 23.6.86, 25.7.83	
4657	<i>Pechipogo strigilata</i> L.	11.6.85	(syn. : <i>barbalis</i>)
4659	<i>Herminia tarsipennalis</i> TR.	27.5.82	
4660	<i>Herminia lunalis</i> SCOP.	29.8.82	
4661	<i>Herminia tarsicrinalis</i> KNOCH	7.6.87	
4664	<i>Herminia nemoralis</i> F.	Mitte Juli 1983 1.8.76 (Magadino)	(syn. : <i>grisealis</i>)
4666	<i>Paracolax glaucinalis</i> D. & S.	Ende Juni, Mitte Juli, Mitte Aug.	(syn. : <i>derivalis</i> HBN.)
4667	<i>Bomolocha crassalis</i> F.	2.7.86, 27.7.83	
4669	<i>Hypena proboscidalis</i> L.	21.8.82	2. Generation
4671	<i>Hypena obesalis</i> TR.	1.5.87, 27.5.82	

Nomenklatur

Nach LERAUT 1980, mit wenigen Änderungen.

Häufigkeitsangaben (nach A. ERHARDT, 1985, leicht verändert)

Sehr selten = 1 Ex pro Vegetationsperiode

Selten = 2-4 Ex

Vereinzelt = ca. 5-10 Ex

Ziempl. häufig = um 10 Ex

Häufig = ca. 10-40 Ex

Sehr häufig = ca. 41-100 Ex

Gemein = > 100

Als „Wanderfalter“ sind nur nicht oder sehr beschränkt bodenständige Arten gekennzeichnet.

Cossidae	2	Attacidae	3
Zygaenidae	4	Drepanidae	4
Limacodidae	1	Thyatiridae	6
Psychidae	8	Geometridae	143
Hesperiidae	7	Sphingidae	9
Papilionidae	2	Notodontidae	21
Pieridae	10	Dilobidae	1
Nymphalidae	22	Lymantriidae	8
Satyridae	18	Arctiidae	17
Lycaenidae	9	Ctenuchidae	1
Endromidae	1	Nolidae	3
Lasiocampidae	9	Noctuidae	187
Piazzogna insgesamt			496 Arten
Davon Tagfalter (ohne Hesperiidae)			61 Arten
Davon in Mergoscia nicht festgestellt			72 Arten
In Mergoscia beobachtet			620 Arten
Anzahl Arten Piazzogna und Mergoscia zusammen			692 Arten

Literatur

AISTLEITNER, E. & REZBANYAI, L. (1982) : Neu für Oesterreich : *Diachrysia nadeja* OBTH. 1880 auch nördlich der Alpen nachgewiesen. *Nota lepid.*, 5 : 55-56.

ERHARDT, A. (1985) : Wiesen und Brachland als Lebensraum für Schmetterlinge. — Denkschriften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. Birkhäuser Basel.

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, Th. A. (1960-1981) : Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 2-5. Franckh'sche Verlagshandl. Stuttgart.

- HOFFMANN, A. (1979): Auf der Suche nach *Parnassius apollo triumphator* FRUHST. mit Bemerkungen von L. REZBANYAI. *Entomol. Ber. Luzern*, 2 : 82.
- IMHOF *et al.* (1965-1978): Atlas der Schweiz. Eidg. Landestopographie Bern.
- LEPIDOPTEROLOGEN-ARBEITSGRUPPE (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume ; Arten, Gefährdung, Schutz. — Schweiz. Bund für Naturschutz, Basel und Fotorotar Egg ZH, 516 pp.
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. *Alexanor*, Suppl., 334 pp., Paris.
- PLEISCH, E. (1980): Beobachtungen über die Gross-Schmetterlingsfauna (Macrolepidopteren) von Mergoscia/TI und der näheren Umgebung (1966-1979). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, 30 : 140-160.
- PLEISCH, E. (1981): Beobachtungen über die Gross-Schmetterlingsfauna (Macrolepidopteren) von Mergoscia/TI und der näheren Umgebung. Nachtrag 1980. *Mitt. Ent. Ges. Basel*, 31 : 47-48.
- PLEISCH, E. (1983): Beobachtungen über die Gross-Schmetterlingsfauna (Macrolepidopteren) von Mergoscia/TI und der näheren Umgebung. Nachtrag 1983. *Mitt. Ent. Ges. Basel*, 33 : 21.
- REZBANYAI, L. (1980a): *Diachrysia (Plusia) nadeja* OBERTHUER 1880 neu für die Schweiz und für Mitteleuropa. *Ent. Ber. Luzern*, 4 : 26-27.
- REZBANYAI, L. (1980b): Die häufigsten Nachtfalterarten der einzelnen Monate von 1979 an 17 Lichtfangplätzen in der Schweiz. Macroheterocera. *Ent. Ber. Luzern*, 4 : 28-55.
- REZBANYAI, L. (1982): Die häufigsten Nachtgrossfalterarten der einzelnen Monate von 1980 an 18 Lichtfangplätzen in der Schweiz (Lep., Macroheterocera). *Ent. Ber. Luzern*, 8 : 87-107.
- REZBANYAI, L. (1983a): *Diachrysia chrysitis* L. und *D. nadeja* OBTH. Beschreibung einer Parallel-Sommerzucht und der Präimaginalstadien (Lep. Noctuidae). *Mitt. schweiz. Ent. Ges.*, 56 : 23-32.
- REZBANYAI, L. (1983b): *Agrochola dujardini* DUFAY 1976 bona species oder nur subspecies von *nitida* D & S. 1775 ? Wissenswertes über die beiden Taxa sowie ihre Verbreitung in der Schweiz (Lep., Noctuidae). *Nota lepid.*, 6 : 137-174.
- REZBANYAI, L. (1983c): La fauna dei Macrolepidotteri del Monte Generoso, Cantone Ticino, 1. Monte Generoso — Vetta, 1600 m (Lepidoptera, Macroheterocera). *Boll. Soc. tic. sc. nat.* (Bollettino della Societa ticinese di scienze naturali), 70 (1982) : 91-174 (Deutscher Originaltext : *Ent. Ber. Luzern*, 16 : 19-39 ; 1986).
- REZBANYAI-RESER, L. (1984a): Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* REMM 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingsart von *M. secalis* L. 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Lep., Noctuidae). *Mitt. schweiz. Ent. Ges.*, 57 : 239-250.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984b): *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919, syn. nov. zu *H. radicularia* DE LA HARPE 1885, nebst weiteren Angaben zur Verbreitung der Art. (Lep., Geometridae). *Nota lepid.*, 7 : 350-360.

- REZBANYAI-RESER, L., (1985a) : Zur Häufigkeit der verdunkelten Formen von *Biston betularia* L. und *Elkneria pudibunda* L. an einigen Orten in der Schweiz und in Ungarn, Stand 1979 (Lepidoptera : Geometridae bzw. Lymantridae). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **35** : 1-16.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985b) : Zur Verbreitung, Häufigkeit und Phänologie von *Trigonophora flammea* ESP. in Mitteleuropa (Lep. Noctuidae). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **35** : 41-53.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985c). *Mesapamea*-Studien II. *Mesapamea remmi* sp. n. aus der Schweiz sowie Beiträge zur Kenntnis der westpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE 1959 (Lep., Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, **14** : 127-148.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985d) : *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758) und *tutti* (KOSTROWICKI, 1961) in der Schweiz. Ergebnisse von Pheromonfallenfangen 1983-84 sowie Untersuchungen zur Morphologie, Phänologie. Verbreitung und Oekologie der beiden Taxa (Lepid., Noctuidae : Plusiinae). *Mitt. schweiz. Ent. Ges.*, **58** : 345-372.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986) : Zur Macrolepidopterenfauna vom Monte Generoso, Kanton Tessin, 2. Bellavista, 1220 m (Lepidoptera, Macroheterocera). *Ent. Ber. Luzern*, **16** : 41-144.
- REZBANYAI-RESER, L. (1988) : Zur Insektenfauna von Airolo, Lövina, 1200 m, Kanton Tessin, II. Lepidoptera 1 : „Macroheterocera“ (Nachtgrossfalter). *Ent. Ber. Luzern*, **19** : 17-109.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989) : *Mesapamea*-Studien III. Angaben zum Vorkommen, zur Häufigkeit und Phänologie von *M. secalis* L., *didyma* ESP. (= *secalella* REMM) und *remmi* REZB.-RESER aufgrund kontinuierlicher Lichtfallenfangergebnisse in der Schweiz von 1983-87 (Lepidoptera, Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, **21** : 67-104.
- REZBANYAI-RESER, L. (1990a) : Zur Macrolepidopterenfauna der Insel Brissago, Kanton Tessin (Lepidoptera : „Macroheterocera“ — („Nachtgrossfalter“). *Ent. Ber. Luzern*, **23** : 37-129.
- REZBANYAI-RESER, L. (1990b) : Fünfzehn für die Fauna des Tessins neue Nachtgrossfalterarten (Limacodidae, Geometridae, Arctiidae, Nolidae, Noctuidae : Lepidoptera). *Ent. Ber. Luzern* **23** : 131-136.
- SEITZ, A. (1906-1954) : Die Gross-Schmetterlinge der Erde. Bd. 1-4 und Suppl. 1-4. A. Kernen-Verlag. Stuttgart.
- SOMMERER M. (1983). Zum Stand der Abgrenzung von *Ectropis crepuscularia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781). *Entomofauna* (Linz), **4** (26) : 446-466.
- VORBRODT, C. (1930-1931) : Tessiner und Misoxer Schmetterlinge. *Mitt. schweiz. Ent. Ges.*, **14** : 201-396.